

# PFARREI BLATT

12/2025 | 1. bis 31. Dezember



## Pastoralraum Region Willisau

Pfarrei Geiss | Pfarrei Gettnau | Pfarrei Hergiswil | Pfarrei Menzberg | Pfarrei Menznau | Pfarrei Willisau

**Aufbruch und Rückblick  
in den Raunächten**

Seite 3

**Mit der Jugendreise  
ins pulsierende Berlin**

Seite 9

**Kühlschränke  
gegen Foodwaste**

Seiten 16–17

Pfarreiblatt-Kolumne

# Besinnlicher Advent

Für die Adventszeit wünschen wir allen Menschen in unserem Pastoralraum viele besinnliche Momente mit guten Begegnungen.

In allen Pfarreien gibt es in dieser Zeit lichtvolle Angebote. Es gibt Roratefeiern, Lichterabende mit Tee und Punsch, Konzerte, Friedenslichtaktionen, Andachten und Gottesdienste für Jung und Alt, Versöhnungsfeiern, Adventsbasteln und vieles mehr. All dies gipfelt schliesslich in der Heiligen Nacht beziehungsweise im Weihnachtsgottesdienst. Im Dezember gibt es lange, dunkle Nächte, auch im übertragenen Sinne. Viele Krisenorte auf der ganzen Welt und manchmal sogar in unserem nächsten Umfeld. Menschen, denen es in physischer oder psychischer Hinsicht nicht gut geht. Die Adventsangebote sollen helfen, dass wir selbst unseren Licht- und Energiebedarf stärken, damit wir solche Menschen unterstützen können, denen es nicht so gut geht, oder damit wir für den Weltfrieden beten können. Von den vielen Adventssprüchen, die es gibt, gefallen mir die folgenden am besten:

- «Advent ist die Zeit, in der Kerzen mehr sagen als tausend Worte.»
- «Leuchtende Augen, lächelnde Gesichter – die Adventszeit macht's möglich.»
- «Im Advent öffnen sich Türen, Herzen und manchmal sogar Sternenhimmel.»
- «Die schönsten Geschenke sind gemeinsame Momente im Kerzenschein.»
- «Die Magie des Advents liegt nicht im Perfekten, sondern im Gemeinsamen.»
- «Der Advent flüstert von Hoffnung, wenn die Welt am dunkelsten ist.»
- «Die Adventszeit lehrt uns das Warten, das Hoffen und das Staunen.»
- «Advent ist, wenn Herzenswärme die Kälte des Winters vertreibt.»
- «Die Adventszeit ist ein leises Versprechen, dass das Licht zurückkehrt.»
- «Zünde eine Kerze an, und die Dunkelheit verschwindet – das ist Advent.»

Im Namen unseres Pastoralraumteams Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und ein wunderbares Weihnachtsfest!

Bruno Hübscher

## Pfarramt Geiss

Willisauerstrasse 2, 6122 Menznau  
041 493 11 28  
pfarramt.geiss@prrw.ch  
Daniela Fähndrich

## Pfarramt Gettnau

Dorfstrasse 38, 6142 Gettnau  
041 970 13 70  
pfarramt.gettnau@prrw.ch  
Bernadette Meier

## Pfarramt Hergiswil b. W.

Dorfstrasse 20, 6133 Hergiswil b. W.  
041 979 11 19  
pfarramt.hergiswil@prrw.ch  
Angela Matzutzli

## Pfarramt Menzberg

Dorfstrasse 18, 6125 Menzberg  
041 493 22 22  
pfarramt.menzberg@prrw.ch  
Kristina Nikollaj

## Pfarramt Menznau

Willisauerstrasse 2, 6122 Menznau  
041 493 11 28  
pfarramt.menznau@prrw.ch  
Daniela Fähndrich, Kristina Nikollaj

## Pfarramt Willisau

Müligass 6, 6130 Willisau  
041 972 62 00  
pfarramt.willisau@prrw.ch  
Silvia Bieri, Petra Zihlmann, Sepp Stadelmann

## Pastoralraumteam

Andrea Arnold, Christine Demel, Kulandaisamy Fernando (Hergiswil), Bruno Hübscher (Gettnau), Ruth Maria Langner (Menznau und Geiss), Jules Rampini (Menzberg), Andreas Wissmiller (Willisau, Pastoralraumleitung), Petra Zihlmann und Lukas Zimmermann-Oswald.

Die Ortsseelsorgerinnen und Ortsseelsorger sind in Klammern vermerkt. Die weiteren Mitarbeitenden sowie weiterführende Informationen finden Sie unter [www.prrw.ch](http://www.prrw.ch).

Titelbild:  
Ruth Maria Langner



Zwei Abende im Pastoralraum mit Ritualen zu den Raunächten

# Räuchern, Zurückblicken, Aufbrechen

Die Raunächte als Zeit «zwischen den Jahren» sind eine geschenkte Zeit.

Vorzüglich eignen sie sich, um Altes hinter sich zu lassen,  
bei sich aufzuräumen und mit neuem Segen in ein frisches Jahr zu gehen.

Der Mond benötigt von Neumond zu Neumond 29½ Tage. So weist das Mondjahr 354 Tage auf. Unser geläufiges Sonnenjahr besteht hingegen aus 365 Tagen. Auf die Differenz von zwölf Tagen und Nächten spielt der Begriff «die Zeit zwischen den Jahren an». Schon in früheren Kulturen war das Gespür dafür da, dass in diesen dunklen Nächten die Welt des Geistigen den Menschen offener stand. Heute verbinden wir mit dieser Zeitspanne eine grosse Sehnsucht nach Ruhe, Besinnung, Innenschau und Neuausrichtung.

Die Kräfte der Natur und des Räucherns wollen wir auch in diesem Winter in unserem Pastoral-

raum aufgreifen. Ein kleines OK aus begeisterten Raunächtler:innen organisiert zwei Abende im Pastoralraum, die unabhängig voneinander besucht werden können, mit Gewinn aber auch beide zusammen. An jedem Abend gibt es jedenfalls ein eigenes Programm, wobei immer Stille, etwas Heisses zum Trinken, Feuer, Rauch, Teile drinnen und Elemente im Freien dazugehören.

Auf Ihr Kommen freuen sich Esther Birrer, Andreas Wissmiller und Irene Meyer-Müller.

Andreas Wissmiller

Getrocknete Heilkräuter  
des Sommers sorgen für einen  
angenehm duftenden Rauch.

Bild: A. Wissmiller

**Samstag, 20. Dezember,  
Kapelle Hübeli, Hergiswil**

**Samstag, 3. Januar,  
Kapelle St. Anna, Gettnau**

Jeweils 19.00–21.00

Bitte mitbringen: Tasse;  
Kerze, die Sie in dieser  
Zeit begleiten soll; gute  
Schuhe, warme Kleidung







Die Schulkinder mit ihren Laternen.

Bild: Remo di Monaco

## Samichlausgruppe Menznau Samichlauseinzug

Freitag, 5. Dezember, 19.15

Nach einem feierlichen Einzug (bei jeder Witterung) ab der Schreinerei Zangger durch die Unterdorfstrasse findet in der Kirche eine Begrüssung des Samichlauses statt. Er erzählt eine Geschichte und erfreut sich an den Versen und Liedern der Kindergarten- und Schulkinder.

Daniela Fähndrich

## Familiengottesdienst «Licht si und witergäh»

Sonntag, 14. Dezember, 10.30



Feiern mit Kerzenschein.

Bild: zvg

Die Feier wird von Armin Müller mit seinen Klarinettenschüler:innen umrahmt. Die Liturgiegruppe freut sich auf viele kleine und grosse Mitfeiernde!

Ruth Maria Langner und Liturgiegruppe

## Adventsaktion im Religionsunterricht Eine besondere Nische in der Kirche

In diesem Jahr bleibt in unserer Kirche eine Nische leer – die dazugehörige Heiligenfigur ist auf Reisen und wird derzeit in einem Museum ausgestellt. Diese Leere möchten wir nicht einfach so stehen lassen: Sie wird in der Adventszeit zu einem besonderen Ort des Wachsens und der Erwartung. Die Schülerinnen und Schüler des Religionsunterrichts gestalten in der Nische einen lebendigen Adventskalender. Jeden Adventssonntag kommt ein neues Element hinzu – bis an Weihnachten die Nische in neuem Glanz erstrahlt.



Nische in der Pfarrkirche.

Bild: C. Reis-Reis

- 1. Advent: Die Kinder der 2. Klasse gestalten den Sternenhimmel, der Hoffnung und Licht in die Dunkelheit bringt.
- 2. Advent: Die Kinder der 3. Klasse basteln den Stern von Bethlehem, der den Weg zur Krippe weist.
- 3. Advent: Die Kinder der 5. Klasse bereiten den Stall mit der Krippe für die Ankunft Jesu vor.
- 24. Dezember: Zum Heiligabend füllen die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse die Nische mit kleinen, selbstgebastelten Geschenken, die als Zeichen der Freude mit nach Hause genommen werden dürfen.

Kommen Sie vorbei, verweilen Sie einen Augenblick, lassen Sie sich vom Glanz der Nische berühren – und spüren Sie: Das Licht wächst – in der Kirche, in uns, in der Welt.

Claudia Reis-Reis

Friedenslicht

## Ein kleines Licht findet den Weg in die Herzen der Menschen

Ab Montag, 15. Dezember, steht das Friedenslicht in den Kirchen Geiss und Menznau. Sie können ein Licht mit nach Hause nehmen. Bringen Sie dazu eine eigene Laterne oder Kerze mit. Spezielle Friedenslichtkerzen können in der Kirche zum Selbstkostenpreis von 5 Franken bezogen werden.

Daniela Fähndrich

## Stephanstag

26. Dezember, 10.00,  
Pfarrkirche Menznau

Die Pfarreien Geiss, Menzberg und Menznau feiern auch dieses Jahr wieder gemeinsam den alten Brauch und segnen Stephanswein im Gottesdienst. Gerne können Sie eine Flasche mit nach Hause nehmen und miteinander trinken.

Liturgiegruppe Geiss

## Samichlaus-Gottesdienst

Samstag, 6. Dezember, 17.30

Wir feiern mit dem Samichlaus und den 3./4.-Klässlern den Familiengottesdienst. Er wird musikalisch mitgestaltet vom Kinderchor unter der Leitung von Sabrina Barmettler.

Die Kinder dürfen den Samichlaus anschliessend zum Schulhausplatz begleiten. Dort wartet eine kleine Überraschung auf sie. Wir freuen uns, wenn viele Familien mitfeiern und den Samichlaus im Dorf begrüßen.

Ruth Maria Langner und Liturgiegruppe Geiss

## Unsere Weihnachtsfeiern

### Menznau

24.12., 17.00 : Familiengottesdienst mit Krippenspiel der 4. Klasse

24.12., 23.00: Mitternachtsmesse

mit Sabine und Soraya Lochstampfer

25.12., 10.30: Kommunionfeier mit dem Cäcilienchor

### Geiss

24.12., 17.00: Familiengottesdienst mit Krippenspiel der 5. und 6. Klasse, Schülerbläsergruppe

24.12., 22.00: Mitternachtsmesse mit der Bläsergruppe der Musikgesellschaft Geiss

Der Samichlaus kommt in die Kirche Geiss.

Bild: zvg





Das Licht strahlte 2024 ins ganze Dorf hinein.

Bild: Karin Stöckli

## Die Fenster des Adventshauses

- 1 Familie Vogel, Distelzwang
- 2 M. Arnold und B. Feldkamp, Klusstrasse 6
- 3 Cornelia und Katja Joss, Pfisterhusweg 5
- 4 1./2. Klasse A und B, Schule Gettnau
- 5 Priska Christen, Dorfstrasse 51
- 6 Gisela Zimmermann, Ziegelhausmatte 3
- 7 Familie Arnet, Niederwilstrasse 3
- 8 Kirchenchor Gettnau
- 9 Familie Albisser, Hinter Guggi
- 10 Chenderstube Gettnau
- 11 5./6. Klasse A, Schule Gettnau
- 12 Familie Roos, Schmittenhof 7
- 13 Christine Brand, Luthernmatte 6
- 14 Heidi Achermann, Rodenstein 2
- 15 3./4. Klasse B, Schule Gettnau
- 16 Musikgesellschaft Gettnau
- 17 Barbara und Annemarie Meier, Luthernmatte 4
- 18 Barbara Schmid, Distelzwang 2
- 19 Familie Röthlisberger, Vorder-Chüeberg
- 20 Senioren-Turnen Gettnau
- 21 Nicole Bürli, Wannernstrasse 4
- 22 Sophie Albisser, Oberdorfmatte 6
- 23 Volg-Team, Dorfstrasse 37
- 24 Frauenverein Gettnau

## Frauenverein Adventshaus

Zum zweiten Mal wird auf dem Kirchenareal unser Adventshaus aufgestellt. Vom 1. bis zum 24. Dezember werden Tag für Tag die Fenster des Hauses geöffnet. Am Freitag, 2. Januar, 19.00 sind Sie alle eingeladen, bei warmen Getränken und Gebäck gemeinsam die schönen Adventsfenster zu bestaunen. Der Vorstand bedankt sich bei allen Gestalter:innen und bei den Freiwilligen, die beim Aufbau und Abbau helfen, von ganzem Herzen. Wir wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventszeit.

Karin Stöckli-Marti

## Menschenrechtstag Kerzen der Freiheit

Am 7. Dezember werden nach dem Gottesdienst Kerzen von Amnesty International verkauft. Denn wer am 10. Dezember, am Tag der Menschenrechte, eine «Kerze der Freiheit» anzündet, bekundet seine Solidarität mit den Opfern von Menschenrechtsverletzungen und unterstützt die Organisation im weltweiten Engagement für die Menschenrechte. Es freut uns, wenn Sie eine Kerze kaufen und sie zu Hause entzünden.

Bruno Hübscher

## Ehrung Bischöfliche Auszeichnung

Im Gottesdienst vom 23. November wurde Beatrice Scheidegger, Ziegelhausmatte 3, für 50 Jahre Mitgliedschaft im Kirchenchor geehrt. Vom Bistum Basel wurden ihr dafür die goldene Verdienstmedaille und die zugehörige Urkunde verliehen. Seit 1974 bereichert sie mit ihrer sicheren Altstimme den Chorklang und war unter anderem auch als Präsidentin und zeitweise als Begleiterin an der Orgel tätig.

Urs Meyer



## Krippenfeier **Lichter des Hirten Simon**

In der diesjährigen Krippenfeier wird die Geschichte «Die vier Lichter des Hirten Simon» erzählt und mit Bildern untermalt. Sie werden erfahren, was sich in dieser Heiligen Nacht ereignet hat. Gemeinsam werden wir beten, singen und uns auf das Weihnachtsfest einstimmen. Wir freuen uns auf alle, die mit uns feiern.

Bernadette Meier, Cornelia Joss

## Musikgesellschaft **Adventskonzert**

Sie sind eingeladen am Montag, 8. Dezember, 19.00 in der Kirche zum Adventskonzert der Musikgesellschaft. Anschliessend werden Punsch, Tee und Kuchen offeriert.

Andreas Stöckli

## Besinnung **Friedenslicht**

Unsere Katechetin Denise Heiniger, Begleitpersonen und Schüler:innen holen das Licht in Luzern ab und bringen es in unsere Andacht. Wir werden das Friedenslicht direkt am Bahnhof in Gettnau abholen und gemeinsam werden wir einen Lichterspaziergang machen (Bahnhof – Luthernweg – Kirche). Der Beginn der Andacht, in der wir dieses Licht willkommen heissen, ist um 19.00 in der Kirche. Sie können selbst ein Windlicht mitnehmen und das Licht darin nach Hause tragen oder für 5 Franken eines unserer Friedenslichter erwerben. Mit dem Erlös aus dem Verkauf wird die Aktion «Denk an mich» unterstützt. Anschliessend an die Andacht geniessen wir das gemütliche Beisammensein, werden um die Feuerschale herumstehen, gemeinsam Adventslieder singen und uns ein warmes Getränk gönnen.

Bernadette Meier



Serena Pace, Irène Burkard, Gaby Baumgartner, Bruno Hübscher, Marianne Wechsler, Franz Meier (v. l. n. r.).

Bild: zvg

Kirchenrat Gettnau

## **Verabschiedung**

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und somit auch die Amtszeit des Kirchenrates von Gettnau. Wir bedanken uns bei den Pfarreimitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen in den vergangenen Jahren. Es gab viele gute Begegnungen, Projekte und schöne Impulse für ein gelingendes Pfarreileben.

Wir sind von der Fusion mit der Kirchgemeinde Willisau überzeugt und freuen uns über das Wohlwollen, welches Sie dem Kirchenrat von Willisau entgegenbringen werden. Wir hoffen, dass es gelingt, für die Pfarrei Gettnau einen Pfarreirat aufzubauen, in dem die Leute mithelfen können, damit es weiterhin ein ansprechendes Pfarreileben geben kann und wir unsere Gemeinschaft stärken können. Wer gerne dabei mithelfen möchte, darf sich bei Franz Meier, 079 238 66 60, oder bei Diakon Bruno Hübscher, 079 813 97 25, [seelsorge.gettnau@prrw.ch](mailto:seelsorge.gettnau@prrw.ch) melden.

Wir wünschen Ihnen eine frohe Adventszeit, besinnliche Feiertage sowie ein gutes und gesegnetes neues Jahr!

Franz Meier

Tradition in der Vorweihnachtszeit

# Marktstände und Adventszauber

Freitag, 5. Dezember, Schulhaus Menzberg

## Der Adventszauber wird dieses Jahr von einem Weihnachtsmarkt umrahmt.

An den Ständen verkaufen Einheimische und die Schule feine und schöne Produkte. Die Angebotspalette reicht von Tee, Karten, Kosmetik, Backwaren und Süßem bis hin zu Bastel- und Dekorationssachen.

Ab 18.00 startet der Weihnachtsmarkt mit Festbetrieb und Samichlausbar. Um 19.15 wird der Samichlaus mit seinem Gefolge erwartet. Er wird auf dem Schulhausplatz von den jungen Geiss-

lechlöpfern begrüßt. Im Vorfeld findet an vier Terminen ein Geisslechlöpfkurs für Schulkinder statt.

Der Samichlaus freut sich auf den Besuch in Menzberg und wird sich viel Zeit für Jung und Alt nehmen.

Kristina Nikollaj



Die Schulkinder mit ihren Laternen beim Adventszauber im letzten Jahr.

Bild: Remo di Monaco





Die nächste Reise für Jugendliche und junge Erwachsene des Pastoralraums führt ins mondäne Berlin. Bild: Andreas Wissmiller

Jetzt anmelden!

## Auf nach Berlin

Bist du 15 Jahre oder älter? Komm mit ins pulsierende und geschichtsträchtige Berlin! Auf der Jugendreise vom 6. bis 10. April 2026 besichtigen wir Sehenswürdigkeiten wie das Brandenburger Tor, den Fernsehturm oder die Gedächtniskirche («Hohler Zahn»). Und wir kommen an geschichtlich sensible Orte wie das Holocaust-Mahnmal. Unterkunft ist in der neu eröffneten Jugendherberge Berlin-Ostkreuz. Teilnehmen können bis zu 20 junge Personen. Kosten: 360 Franken (Rabatte auf Anfrage). Anmeldung bis spätestens 15. Januar 2026 an pfarramt.willisau@prrw.ch.

Weitere Informationen:  
041 972 62 00, andreas.wissmiller@prrw.ch oder beim Infoanlass.

Andreas Wissmiller

Roratefeiern im Advent

## Besinnung, Gemeinschaft, Frühstück

Im Advent laden die Roratefeiern zu einer besonderen Begegnung mit dem Licht ein. Noch vor Tagesanbruch kommen wir bei Kerzenschein zusammen, um in der Stille, im Gebet und im Singen das Kommen Christi zu erwarten. Diese stimmungsvollen Feiern schenken Raum für Besinnung und Hoffnung – mitten im vor-

weihnachtlichen Trubel. Kommen Sie zu den Roratemessen und lassen Sie sich von der besonderen Atmosphäre berühren! Besonders Familien und Kinder sind herzlich eingeladen. Im Anschluss gibt es ein einfaches Frühstück und Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein.

Andrea Arnold, Ruth Maria Langner

**Geiss** – 9.12., 7.00\*

**Gettnau**

5.12., 8.00, alle Klassen

14.12., 8.45, Versöhnungsfeier

**Hergiswil**

30.11., 7.00

10.12., 6.45, Oberstufe\*

11.12., 6.45, 3. bis 6. Kl.\*

**Menzberg** – 12.12., 7.00\*

**Menzna**

10.12., 7.00, KG bis 3. Kl.\*

11.12., 7.00, 4. bis 6. Kl.\*

12.12., 7.00, Oberstufe\*

13.12., 7.00\*

**Willisau**

3.12., 6.30, 4. und 5. Kl.\*

10.12., 6.30, 6. Kl. und Oberstufe\*

17.12., 6.30, mit dem Frauenimpuls\*

\* jeweils mit anschliessendem  
gemeinsamem Frühstück

## Event-Reminder «Gemeinsam statt einsam»

Noch bis zum 10. Dezember kann man sich im Pfarramt Willisau, 041 972 62 00, [pfarramt.willisau@prrw.ch](mailto:pfarramt.willisau@prrw.ch), zum Heiligabend-Mittagessen für Alleinstehende anmelden. Es findet statt am 24.12. von 11.00 bis 14.00 im Pfarreizentrum Maria von Magdala in Willisau.  
Christine Demel

Weihnachtsstimmung für alle.

Bild: pfarrbriefservice.de



Winterhilfe Willisau

## Ein herzliches Dankeschön

**Dank den vielen kleinen und grossen Spenden im vergangenen Jahr konnte die Winterhilfe Willisau zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner unterstützen.**

Sei es durch Finanzierungen von Kleidern, Betten, Brillen oder Schultheken – mit Ihrer wertvollen Spende ist es uns möglich, viele der Gesuche positiv zu beantworten. Ihre Solidarität hat bewegt und für viele einen spürbaren Unterschied gemacht.

Auch dieses Jahr sind Menschen mit kleinem Einkommen und wenig finanziellen Reserven auf Unterstützung angewiesen. Als ZEWO-anerkanntes Hilfswerk garantieren wir Ihnen eine sorgfältige Verwendung Ihrer Spenden, welche zu 100 Prozent den bedürftigen Personen zugutekommen. Wir freuen uns, wenn Sie auch dieses Jahr Personen aus Willisau, die in Not geraten sind, unterstützen. Die Winterhilfe Willisau dankt für Ihren wertvollen Beitrag.

Isabelle Bosshart

### Unterstützung

Winterhilfe Willisau unterstützen.  
IBAN: CH14 0630 0016 7104 1840

Ansprechperson für Gesuche:  
Winterhilfe Willisau  
Isabelle Bosshart  
Geissburghalde 28  
6130 Willisau  
041 970 23 65

# Agenda

Bei uns ist immer etwas los! In Gottesdiensten und bei vielfältigen anderen Anlässen können wir Gott und den Menschen begeben.

## Dienstag, 2. Dezember

- 9.30 **Menznau** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Guido Gassmann
- 10.00 **Hergiswil** Kapelle St. Johann  
Kommunionfeier, Christine Demel
- 19.00 **Menzberg** Pfarrkirche, Rosenkranz
- 19.00 **Geiss** Adventsfeier mit Frauengemeinschaft und Turnerinnen

## Mittwoch, 3. Dezember

- 6.30 **Willisau** Pfarrkirche  
Rorate-Schulgottesdienst
- 10.00 **Willisau** Kapelle Heim Waldrub  
Kommunionfeier, Hubert Schumacher
- 17.00 **Menznau** Pfarreisaal, Rosenkranz
- 19.30 **Gettnau** MZA, Kirchgemeindeversammlung

## Donnerstag, 4. Dezember

- 10.15 **Willisau** Kapelle Heim Breiten  
Kommunionfeier, Andreas Wissmiller
- 13.30 **Menznau** Pfarreisaal  
Seniorenjassen – Frauenbund Menznau
- 17.00 **Geiss** Pfarrkirche, Rosenkranz

## Freitag, 5. Dezember

- 8.00 **Willisau** Heilig-Blut-Kirche  
Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando
- 8.00 **Gettnau** Pfarrkirche  
Schulgottesdienst mit Rorate, Bruno Hübscher
- 16.30 **Hergiswil** Pfarrkirche  
Anbetung, Hubert Schumacher
- 19.00 **Hergiswil** Pfarrkirche  
Samichlauseinzug mit anschl. Aussendung
- 19.15 **Menznau** Pfarrkirche  
Samichlauseinzug, Ruth Maria Langner

## Samstag, 6. Dezember

- 10.00 **Willisau** Pfarrkirche, Kommunionfeier mit Jahrzeiten und Gedächtnissen, Andreas Wissmiller
- 13.30 **Menznau** Samichlaus, Hausbesuche ausserhalb
- 16.00 **Menznau** Heim Weiermatte  
Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando
- 16.00 **Willisau** Kapelle Heim Zopfmatte  
Kommunionfeier, Bernhard Bucher
- 17.30 **Geiss** Pfarrkirche  
Familiengottesdienst St. Nikolaus,  
Ruth Maria Langner  
**Musik: Kinderchor Hergiswil / Menznau**

## Zweiter Advent, 7. Dezember

- 8.00 **Willisau** Pfarrkirche  
Eucharistiefeier, Thomas Sidler
- 8.45 **Gettnau** Pfarrkirche  
Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando
- 9.00 **Menzberg** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Robin Marti
- 9.30 **Hergiswil** Heim St. Johann  
Chinderfir, Sonntagsfir
- 10.15 **Willisau** Pfarrkirche  
Eucharistiefeier, Thomas Sidler
- 10.15 **Hergiswil** Pfarrkirche  
Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando
- 10.30 **Menznau** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Robin Marti
- 13.30 **Menznau** Samichlaus, Hausbesuche im Dorf

**Das Sakrament der Taufe empfängt:**  
Nick Steinmann

## Montag, 8. Dezember

- 9.30 **Hergiswil** Kapelle Hübeli  
Festgottesdienst, Christine Demel  
**Musik: Kirchenchor St. Johannes**
- 10.00 **Menznau** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Ruth Maria Langner  
**Musik: Bläserquartett Menzberg**



- 10.00 **Willisau** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Kolping-GD, Andreas Wissmiller  
**Musik: Kantorei Willisau und ref. Kirchenchor**
- 17.00 **Menznau** Pfarrkirche, Adventskonzert  
Strickmusikanten und Männerchor Wolhusen
- 19.00 **Gettnau** Pfarrkirche  
Adventskonzert der Musikgesellschaft

- 16.00 **Menznau** Heim Weiermatte  
Kommunionfeier, Guido Gassmann
- 16.00 **Willisau** Kapelle Heim Zopfmatte  
Kommunionfeier, Lucia Muff
- 17.30 **Geiss** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Guido Gassmann  
**Musik: Liederchor Geiss**

## Dienstag, 9. Dezember

- 7.00 **Geiss** Pfarrkirche  
Rorate, Ruth Maria Langner
- 10.00 **Hergiswil** Kapelle St. Johann  
Kommunionfeier, Hubert Schumacher
- 19.00 **Menzberg** Pfarrkirche, Rosenkranz

## Mittwoch, 10. Dezember

- 6.30 **Willisau** Pfarrkirche  
Rorate-Schulgottesdienst
- 6.45 **Hergiswil** Pfarrkirche  
Rorate mit Schulgottesdienst
- 7.00 **Menznau** Pfarrkirche  
Rorate, Ruth Maria Langner
- 10.00 **Willisau** Kapelle Heim Waldrüh  
Kommunionfeier mit Kerzen, Christine Demel
- 17.00 **Menznau** Pfarreisaal, Rosenkranz

## Donnerstag, 11. Dezember

- 7.00 **Menznau** Pfarrkirche  
Rorate, Dan Eliodor Moldovan
- 10.15 **Willisau** Kapelle Heim Breiten  
Kommunionfeier, Hubert Schumacher
- 17.00 **Geiss** Pfarrkirche, Rosenkranz

## Freitag, 12. Dezember

- 7.00 **Menzberg** Pfarrkirche  
Rorate, Denise Heiniger und Jules Rampini
- 7.00 **Menznau** Pfarrkirche  
Rorate, Dan Eliodor Moldovan
- 8.00 **Willisau** Heilig-Blut-Kirche  
Kommunionfeier, Hubert Schumacher
- 16.30 **Hergiswil** Pfarrkirche  
Anbetung, Hubert Schumacher

## Samstag, 13. Dezember

- 7.00 **Menznau** Pfarrkirche  
Rorate, Ruth Maria Langner

## Dritter Advent, 14. Dezember

- 8.00 **Willisau** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Christine Demel
- 8.45 **Gettnau** Pfarrkirche  
Kommunionfeier mit Rorate und Versöhnung,  
Bruno Hübscher
- 9.00 **Menzberg** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Ruth Maria Langner
- 10.15 **Willisau** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Christine Demel
- 10.15 **Hergiswil** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Guido Gassmann
- 10.30 **Menznau** Pfarrkirche  
Familiengottesdienst, Ruth Maria Langner  
**Musik: Klarinettenschüler:innen**
- 17.00 **Willisau** Pfarrkirche  
Eucharistiefeier Albanermission, Anton Uka
- 18.30 **Willisau** Bahnhof  
Abholung Friedenslicht und Fussmarsch  
zur Heilig-Blut-Kirche
- 19.00 **Willisau** Heilig-Blut-Kirche  
Friedenslicht-Feier für Familien
- 19.00 **Gettnau** Pfarrkirche  
Friedenslicht-Andacht, Bruno Hübscher

## Dienstag, 16. Dezember

- 9.30 **Menznau** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Hubert Schumacher
- 10.00 **Hergiswil** Kapelle Heim St. Johann  
Kommunionfeier, Denise Heiniger
- 19.00 **Menzberg** Pfarrkirche, Rosenkranz

## Mittwoch, 17. Dezember

- 6.30 **Willisau** Pfarrkirche  
Rorate als Lichtfeier unter Einbezug des Friedens-  
lichtes, ohne Kommunionteil, frauenimpuls  
(Ruth Chappuis, Irmi Luterbach, Vreni Barmettler)
- 10.00 **Willisau** Kapelle Heim Waldrüh  
Kommunionfeier, Denise Heiniger

- 15.30 **Willisau** Kapelle Heim Zopfmat  
Kommunion- und Weihnachtsfeier,  
Christine Demel
- 17.00 **Menzna** Pfarreisaal, Rosenkranz

## Donnerstag, 18. Dezember

- 16.00 **Willisau** Kapelle Heim Breiten  
Kommunion- und Weihnachtsfeier,  
Christine Demel
- 17.00 **Geiss** Pfarrkirche, Rosenkranz

## Freitag, 19. Dezember

- 8.00 **Willisau** Heilig-Blut-Kirche  
Kommunionfeier, Hubert Schumacher
- 16.30 **Hergiswil** Pfarrkirche  
Anbetung, Hubert Schumacher
- 17.00 **Willisau** Pfarreizentrum Maria von Magdala  
Handauflegen wieder entdecken

## Samstag, 20. Dezember

- 16.00 **Menzna** Heim Weiermatte  
Versöhnungsfeier, Jules Rampini
- 16.00 **Willisau** Kapelle Heim Zopfmat  
Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando
- 17.30 **Geiss** Pfarrkirche  
Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando
- 18.00 **Gesamter Pastoralraum** Ranftreffen,  
Bernhard Bucher und Ruth Maria Langner

## Vierter Advent, 21. Dezember

- 8.30 **Willisau** Kapelle Bruder Klaus, Schülen  
Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando  
**Musik: Kapellenchor Schülen**
- 8.45 **Gettnau** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Christine Demel
- 9.00 **Menzberg** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Jules Rampini
- 9.30 **Hergiswil** Kapelle Maria Friedenskönigin  
Kommunionfeier, Denise Heiniger
- 10.15 **Willisau** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Christine Demel
- 10.30 **Menzna** Pfarrkirche  
Eucharistiefeier mit Versöhnung,  
Kulandaisamy Fernando
- 11.00 **Hergiswil** Kapelle Heim St. Johann  
Kommunionfeier, Denise Heiniger

## Dienstag, 23. Dezember

- 10.00 **Hergiswil** Kapelle Heim St. Johann  
Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando
- 19.00 **Menzberg** Pfarrkirche, Rosenkranz

## Heiligabend, 24. Dezember

- 9.30 **Menzna** Heim Weiermatte  
Kommunionfeier, Ruth Maria Langner
- 10.00 **Willisau** Kapelle Heim Waldruh  
Kommunionfeier, Denise Heiniger
- 15.00 **Willisau** Pfarrkirche  
Fiir für Chli ond Gross, Vreni Waltisberg
- 15.30 **Hergiswil** Kapelle Heim St. Johann  
Kommunionfeier, Hubert Schumacher
- 16.30 **Gettnau** Pfarrkirche  
Familiengottesdienst mit Krippenfeier  
in Leichter Sprache, Bruno Hübscher
- 17.00 **Geiss** Pfarrkirche  
Familiengottesdienst, Ruth Maria Langner
- 17.00 **Menzberg** Pfarrkirche  
Familiengottesdienst mit Krippenspiel  
in Leichter Sprache, Pfarrkirche St. Theodul,  
Marlis Roos Willi
- 17.00 **Menzna** Pfarrkirche  
Familiengottesdienst, Guido Gassmann
- 17.00 **Willisau** Pfarrkirche  
Familiengottesdienst, Andrea Arnold
- 17.00 **Hergiswil** Pfarrkirche  
Familiengottesdienst, Sonntigsfiirgruppe  
**Musik: Blaskapelle Napfgold**
- 18.00 **Willisau** Gulpwald  
Waldweihnacht, Andreas Wissmiller
- 22.00 **Geiss** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Guido Gassmann  
**Musik: Bläserformation der Musikges. Geiss**
- 22.30 **Hergiswil** Pfarrkirche  
Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando  
**Musik: Kirchenchor St. Johannes**
- 22.30 **Gettnau** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Bruno Hübscher  
**Musik: Kirchenchor Gettnau**
- 23.00 **Menzberg** Pfarrkirche  
Kommunionfeier Heilige Nacht, Jules Rampini  
**Musik: Bläserquartett der Musikges. Menzberg**
- 23.00 **Menzna** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Ruth Maria Langner
- 23.00 **Willisau** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Andreas Wissmiller

## Weihnachten, 25. Dezember

- 8.45 **Gettnau** Pfarrkirche  
Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando
- 9.00 **Menzberg** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Andreas Wissmiller  
**Musik: Kirchenchor**
- 10.00 **Willisau** Pfarrkirche  
Eucharistiefeier, Kulandaisamy Fernando
- 10.15 **Hergiswil** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Robin Marti
- 10.15 **Willisau** Kapelle Heim Breiten  
Kommunionfeier, Denise Heiniger
- 10.30 **Menzna** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Ruth Maria Langner  
**Musik: Cäcilienchor**

## Stephanstag, 26. Dezember

- 10.00 **Willisau** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Robin Marti
- 10.00 **Menzna** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Hubert Schumacher
- 16.30 **Hergiswil** Pfarrkirche  
Anbetung, Hubert Schumacher

## Samstag, 27. Dezember

- 16.00 **Menzna** Heim Weiermatte  
Kommunionfeier, Christine Demel
- 16.00 **Willisau** Kapelle Heim Zopfmat  
Kommunionfeier, Lucia Muff
- 17.30 **Geiss** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Andreas Wissmiller
- 19.30 **Hergiswil** Pfarrkirche  
Jahresschlussgottesdienst, Andreas Wissmiller  
**Musik: Musikgesellschaft Hergiswil**

## Sonntag, 28. Dezember

- 8.00 **Willisau** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Andreas Wissmiller
- 8.45 **Gettnau** Pfarrkirche  
Kommunionfeier mit Irene Meyer Müller
- 9.00 **Menzberg** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Jules Rampini
- 10.15 **Willisau** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Andreas Wissmiller
- 10.30 **Menzna** Pfarrkirche  
Kommunionfeier, Jules Rampini

- 17.00 **Menzna** Pfarrkirche  
Eucharistiefeier Albanermission, Anton Uka

**Das Sakrament der Taufe empfängt:**  
Yoan Theiler

## Dienstag, 30. Dezember

- 10.00 **Hergiswil** Kapelle Heim St. Johann  
Kommunionfeier, Hubert Schumacher

## Silvester, 31. Dezember

- 10.00 **Willisau** Kapelle Heim Waldruh  
Kommunionfeier Neujahr, Hubert Schumacher
- 17.00 **Menzna** Pfarreisaal, Rosenkranz
- 17.00 **Willisau** Reformierte Kirche, Adlermatte  
Ökumenischer Gottesdienst, Andreas Wissmiller



Das kleine Gulphöttli im Wald verbreitet weihnachtliche Wärme.

Bild: Urs Purtschert

## Weihnachtsfeier im Freien

Auch dieses Jahr wieder: im Wald Heiligabend feiern, vor dem Gulphöttli in Willisau. Die Waldweihnacht findet bei jeder Witterung statt. Um 18.00. Für alle, die schon gemeinsam zu Fuss kommen wollen, ist der Treffpunkt um 17.30 auf dem Zehntenplatz.

Sepp Stadelmann und Andreas Wissmiller



## Taufen

*Gettnau*

Fabian Blum

*Hergiswil*

Flurina Burri

Leano Rölli

*Willisau*

Michal Pechacek

Livia Gwerder

## Todesfälle

*Geiss*

Josef Emmenegger-Müller

*Willisau*

Rosa Müller-Lötscher

Sonja Maria Grüter-Hecht

Markus Heller

Maria Theiler-Wüest

## Jahrzeiten und Gedächtnisse

### 6. Dezember

*Willisau, Pfarrkirche, 10.00*

1. Jzt. Jolanda Limacher-Röösli, Im Rybeli 2;

Emil Meier-Mehr, Schülen-Unterhaus 1

Jzt. Katharina Amrein-Unternährer, Kleinbuechli, Rohrmatt; Rosa und Josef Arnold-Wechsler, Unter-Klünsberg; Marc Bourqui-Iseli, Hugenhof 1; Berta und Josef Fölmli-Kronenberg, Gulpstrasse 3; Josef Heller-Arnold und Angehörige, Schür; Anna und Josef Kurmann-Buob, deren Eltern und Familien, Neu-Hofstetten; Josef Lötscher-Thalmann, Köchlihaus, Ostergau (letzte Jahrzeit); Johann Meyer, Jüngling, Kleinbuchli; Marie und Alois Näf-Kurmann, Voregglen, Rohrmatt; Veronika und Sales Waltisberg-Christen, Ober-Hofstetten; Marie Paula Waser, Hauptgasse 22; Daniel Zemp, Gütsch 12  
Ged. Dorothea Murpf-Emmenegger; Marie Waser-Kunz, Schlüsselacher 5; Dr. Eduard Beat Meier, Grabenweg 2

Dreissigster: Markus Heller, Menzbergstrasse 10

### 7. Dezember

*Gettnau, Pfarrkirche, 8.45*

Jzt. Anna und David Meier-Scherrer, Staldenstrasse 2

*Hergiswil, Pfarrkirche, 10.15*

Jzt. Emil Birrer-Bieri, Sagenmatt 2; Marie Kunz-Roos, Wissbühl 5; Oskar und Maria Schärli-Roos, Steinacher 13, früher Talbach; Frieda und Hans Tanner-Kurmann, Tannenloch; Alois Kunz-Schwegler Steinacher 13, früher Opfersei; Benedikt Kunz, Opfersei

*Menznau, Pfarrkirche, 10.30*

Jzt. Franz Erni-Vetter, Lenzenbach, Daiwil

### 8. Dezember

*Hergiswil, Kapelle Hübeli, 9.30*

Jzt. Alois Theiler-Christen, Ausser-Lindegg 2

### 14. Dezember

*Gettnau, Pfarrkirche, 8.45*

Jzt. Josef Schwegler, Pfarrer; Gde. Adolf Schwegler-Roos, Birkenweg 9

*Menzberg, Pfarrkirche, 9.00*

Jzt. Emma Fölmli-Meier, Gutenegg

*Hergiswil, Pfarrkirche, 10.15*

Jzt. Hans Rölli-Kunz, Opfersei 4

*Menznau, Pfarrkirche, 10.30*

Jzt. Toni Zemp-Wicki, Sonnhaldenstrasse 1

### 26. Dezember

*Menznau, Pfarrkirche, 10.30*

Jzt. Marie und Robert Fuchs-Näf, Wolhuserstrasse 4

### 28. Dezember

*Hergiswil, Pfarrkirche, 10.15*

Jzt. Gottlieb Aregger, St. Ulrichen, früher Sagenmatt 1

## Kollekten

Die Kollektenerträge können Sie unserer Webseite [www.prrw.ch](http://www.prrw.ch) entnehmen.



Melanie Marti schaut beim «Frigo» nach dem Rechten – angebrauchte Früchte gehören nicht hinein.

Bild: Fleur Budry

Öffentliche Kühlschränke

## Keine Zeit für Foodwaste. Danke.

Die Kühlschränke von «Madame Frigo» vermeiden Foodwaste. Sie sind ebenso für Bedürftige wie für Neugierige da. Das einfache Konzept lädt zum Mitmachen ein.

Letzte Woche hungrig eingekauft und jetzt schimmelt das vergessene Gemüse im untersten Kühlschrankfach vor sich hin, weil dann doch nur zwei statt drei Gurken im Zaziki gelandet sind. Es gibt viele Gründe, warum Essen zuhause schlecht wird. Und es passiert uns allen. Aber vielen Menschen ist nicht bewusst, welche Mengen an Lebensmitteln weggeworfen werden, vor allem in den privaten Haushalten. Letztere sind für knapp einen Drittel der Lebensmittelabfälle in der Schweiz verantwortlich. Mit öffentlichen Kühlschränken und Sensibilisierung setzt sich «Madame Frigo» gegen Foodwaste ein. Der

gemeinnützige Verein wird schweizweit von über 600 Freiwilligen unterstützt. Es stecke eine Menge Arbeit dahinter, aber auch eine Menge Motivation, erzählt Melanie Marti, Leiterin der Geschäftsstelle in der Neustadt Luzern.

Beim Besuch am Helvetiaplatz, einem der Kühlschrankstandorte in Luzern, packt Marti das Putzzeug aus dem Beutel, um unerwünschtes Gekritzel am Kühlschrank zu entfernen. Da öffnet auch schon eine Passantin denselben und holt drei Zucchetti heraus. Sie wirkt glücklich über ihren Frigo-fund. Die Idee von «Madame Frigo» sei top, sie kenne



das Projekt seit über einem Jahr und profitiere davon. Während die eine Frau erzählt, kommt eine andere, etwas ältere, mit Rollator vorbei, öffnet den Frigo, stellt ein Plastiksäckli hinein und geht wieder. Keine zehn Sekunden später fährt eine Frau mit dem Velo an, öffnet den Kühlschrank, schaut in das Plastiksäckli und legt es in ihren Velokorb. Auf Anfrage kramt sie der ersten Passantin noch einen Plastikbeutel für ihre Zucchetti hervor und fährt weiter. – Das war nicht einstudiert, kommentiert Marti mit einem Lächeln im Gesicht.

Egal ob Hineinlegen oder Herausnehmen: Die Menschen, die die Kühlschränke nutzen, sind dankbar dafür. Liegt ein Frigo am Schulweg, freuen sich Kinder schon mal über ein Gipfeli, das noch im Fach liegt. Für die Einhaltung der Regeln und Sauberkeit sorgen freiwillige Kühlschrankbetreiber:innen, die «ihre» Frigos mindestens alle zwei Tage kontrollieren. Ein Kühlschrank wird beim Pfarreizentrum Bruder Klaus in Emmenbrücke betrieben, in der Nachbarpfarrei St. Mauritius Emmen gibt es einen seit Mitte September. Als Diakonieverantwortliche im

Pastoralraum ist Ulrike Zimmermann begeistert: «Es läuft wirklich in beide Richtungen, das Angebot ist gefragt. Es gibt eben Menschen, die sich am Ende des Monats kaum mehr etwas leisten können.» Dazu komme, dass das Pfarreizentrum gut erreichbar sei.

### Foodwaste geht alle an

Die Kühlschränke passen auf Kirchenboden, findet auch die Katholische Kirche Stadt Luzern. Sie will nächstes Jahr im Rahmen eines Nachhaltigkeitsprojekts neue Kühlschränke aufstellen. Das Team von «Madame Frigo» unterstützt mit grossem Know-how in der Planung. Laut Harald Horber vom Fachbereich Nachhaltige Entwicklung der Stadt-Kirchengemeinde gibt es bereits Anfragen von Freiwilligen, die einen Kühlschrank betreuen wollen. Und an Motivation dürfe es nicht fehlen, «sonst funktioniert es nicht», betont Marti. Die Frigos sind ein einfacher Weg, um Lebensmittel zu retten. Auch für Messieurs, selbstverständlich.

Fleur Budry



## Kirchliche Arbeit mit Jugendlichen

# So kommt Jugendarbeit in Fluss

Er erlebe oft nicht die Jugendlichen, sondern die Kirche und deren Personal als herausfordernd. Ein Beitrag von Religionspädagoge Michael Zingg.



Schlauchboottour im Sommer auf der Reuss.

Bild: M. Zingg

«Eine Umfrage unter allen Pastoralräumen im Bistum Basel zeigt, dass im Kanton Luzern etwa 400 Stellenprozent für offene kirchliche Jugendarbeit zur Verfügung stehen. Das entspricht gerade mal vier Vollzeitstellen für knapp 37 000 katholische Jugendliche! Es stellt sich für mich die Frage: Interessieren sich die Pastoralräume genug für die Bedürfnisse und die Lebenswelt der Jugendlichen? Gerade in den Jugendlichen steckt ein enormes Entwicklungspotenzial, das die Kirche nutzen könnte: andere Perspektiven, Ideen, Fragen und Interessen.

Mit gutem Beispiel voran geht der Pastoralraum Kriens. Die Jugendlichen werden hier in die Organisation und die Leitung von Projekten einbezogen und dürfen Verantwortung übernehmen. Die kirchlichen Jugendarbeiter:innen haben genügend Ressourcen. So können sie auch an Netzwerktreffen und Weiterbildungen teilnehmen. Auch die Mitarbeit an regionalen und kantonalen Projekten wird grosszügig unterstützt. Das ist vorbildlich! Die Pastoralräume sollten sich auf die jungen Menschen mit ihren Interessen sowie Fragen und ihren Lebensstil einlassen. Das bedeutet für die Verantwortlichen, sich von ihren eigenen Vorstellungen davon, wie die Jugend oder die kirchliche Jugendarbeit zu sein hat, zu verabschieden. Echtes Interesse an den Jugendlichen bedingt die Offenheit dafür, dass junge Menschen

Kirche nach ihren Vorstellungen mitgestalten und mittragen dürfen.

Denn bei ihnen haben die Angebote der Kirche keine hohe Priorität. Sie sind skeptisch. Daher ist es für sie wichtig, einen Platz zu haben, um sich über den Glauben und den Sinn des Lebens austauschen zu können. Das steht jedoch nicht an erster Stelle. Dafür muss zuerst eine Gemeinschaft geschaffen werden, in der sich die Jugendlichen wohl und sicher fühlen, in der sich die Menschen vertrauen. Eine solche Gemeinschaft entsteht nur, wenn kirchliche Jugendarbeiter:innen ein Gespür für die Bedürfnisse der Jugendlichen haben. Sie sollen ein Bild von Kirche vermitteln, das nicht durch Missionieren, sondern durch Vorleben überzeugt: Menschen so annehmen, wie sie sind; das Gute (Göttliche) in ihnen entdecken und fördern; den jungen Menschen Vertrauen entgegenbringen; ihnen Verantwortung übertragen; sie nach ihren Vorstellungen mitgestalten lassen; Räume schaffen, in denen sie mit anderen Freud und Leid teilen können. Und dies alles im Vertrauen darauf, dass der Heilige Geist wirkt. Entsprechende Erfahrungen sind für den gesamten Pastoralraum wertvoll und geben wichtige Impulse.

Eine solche Gemeinschaft unterscheidet sich vom offenen Jugendtreff der Gemeinde oder vom Fussballverein, weil es darin möglich ist, auch einmal nach dem Sinn des Lebens oder nach dem Göttlichen zu fragen. Die kirchlichen Jugendarbeiter:innen hören den jungen Menschen zu, nehmen ihre Anliegen auf. Sie ermöglichen, Themen zu vertiefen, allenfalls Gottesdienste zu gestalten, Impulse zu setzen, Verantwortung im Pastoralraum zu übernehmen, sich als Firmbegleiter:in zu engagieren oder einfach als Gast willkommen zu sein. Dies stets in der Gewissheit, jederzeit frei von Erwartungen zu bleiben.»

Michael Zingg, Dominik Thali

## Kirchgemeindeversammlung Gettnau und Willisau

Mittwoch, 3. Dezember, 19.30, MZH Kepinhowa Gettnau

Die Traktanden der diesjährigen Kirchgemeindeversammlung, welche von den Kirchgemeinden Gettnau und Willisau gemeinsam durchgeführt wird:

1. Kenntnisnahme Jahresprogramm 2026 mit Investitions- und Aufgabenplan 2027–2030 und Kenntnisnahme Finanzplan 2027–2030
2. Genehmigung Voranschlag für das Jahr 2026
3. Festsetzen Anzahl Sitze Kirchenrat für die Jahre 2026–2030
4. Festsetzen Anzahl Sitze Rechnungskommission für die Jahre 2026–2030
5. Verschiedenes

Evelyne Huber, Franz Meier

### Lustgarten als Engelsgarten

Der Pfarreirat möchte die Adventszeit in unserer Pfarrei auch in diesem Jahr bereichern. Ab dem 1. Adventssonntag, 30. November, bis nach Weihnachten wird der Lustgarten zum Engelsgarten umgestaltet. Im Mittelpunkt steht wieder der grosse Engelsbaum, wunderschön beleuchtet und mit liebevollen Details ausgestaltet. Engel in verschiedenen Grössen werden zusammen mit biblischen Engelsgeschichten eine stimmungsvolle Atmosphäre zaubern. Magische Lichterketten bringen die ganze Installation zum Leuchten. Auch ist der Foto-Engel (Selfie) in diesem Jahr wieder mit dabei. Lassen Sie sich verzaubern und tauchen Sie ein in unseren mystisch-geheimnisvollen Engelsgarten.

Renato Köhli

### Kerzenschein in der Heilig-Blut-Kirche

Der erleuchtete Lustgarten (vgl. oben) wird am Christkindli-Märt vom 5. bis 7. Dezember in Willisau ergänzt durch Kerzenschein und Live-Musik in der angrenzenden Heilig-Blut-Kirche. Die Kerzen brennen am 5. und 6. Dezember ab 16.00 und am 7. Dezember bereits ab 14.00. Sie laden zu Ruhe und Besinnung ein.

**Freitag, 5.12., jeweils 17.00, 18.00 und 19.00**

Nadja Steiger zaubert mit ihrem Gesang weihnachtliche Momente.

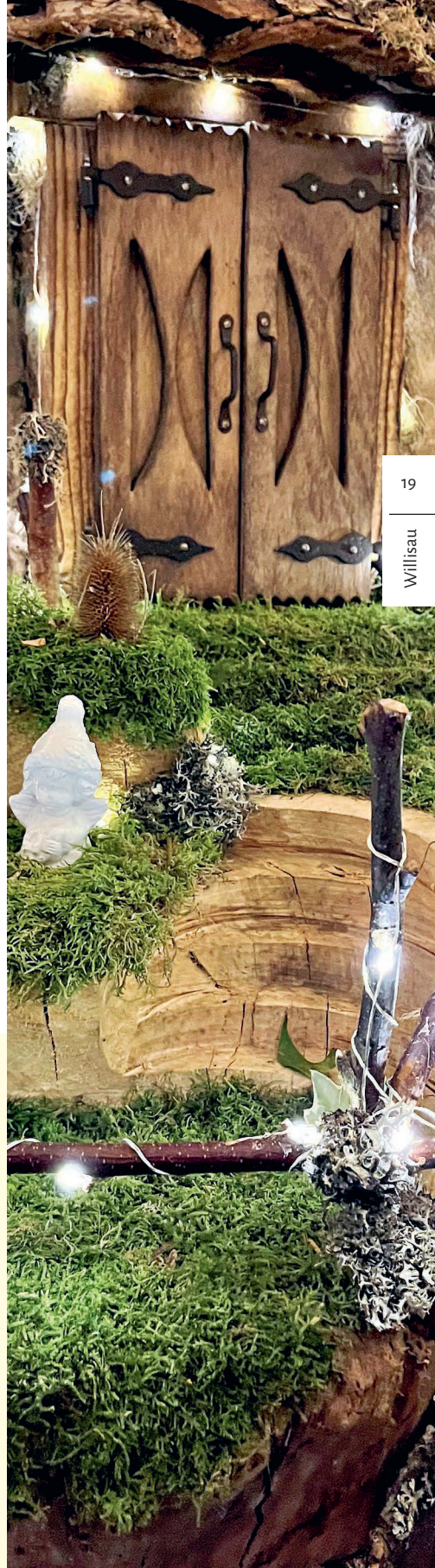
**Samstag, 6.12., jeweils 17.00, 18.00 und 19.00**

Lea Wissmiller erfüllt die Kirche mit Harfenklängen.

**Sonntag, 7.12., jeweils 17.00, 18.00 und 19.00**

Peter Unternährer sorgt auf den Tasten für weihnachtliche Klänge.

Der verspielte Engelsbaum – ein Werk von Hans Galliker. Bild: Thomas Bättig





## Der begehbare Adventskalender Ein Funken Weihnachtszauber

1. bis 24. Dezember

Beim begehbaren Adventskalender geht es darum, ein Fenster zu öffnen, wie wir es beim gekauften oder selbstgebastelten kennen. Deshalb gestalten die Teilnehmenden ein Schaufenster, ein reales Fenster, eine Tür oder ein Gartentor und kleben die zugeteilte Datumszahl gut lesbar an das Fenster. Ab dem Eindunkeln wird somit jeden Tag eine Überraschung ersichtlich. Herzlichen Dank an alle, die beim Adventskalender aktiv mitmachen und so das Warten auf Weihnachten verkürzen.

Zur Enthüllung des ersten Adventsfensters im Alterszentrum Breiten sind am 1. Dezember von 18.15 bis 19.15 Uhr alle herzlich zum Apéro eingeladen. Die gemeinsame Busfahrt ab Friedhof Willisau mit dem Bus Nr. 63 um 18.08 wäre eine schöne Option, daran teilzunehmen. Alle Willisauer:innen – gross, klein, mitwirkend, nur bestaunend, jung oder etwas weniger jung – sind ganz herzlich willkommen, an der gemeinsamen Begehung dabei zu sein.

Andrea Arnold

### Gemeinsame Begehung

Sonntag, 21.12., 16.00 vor der katholischen Pfarrkirche Willisau. Bei gutem Wetter machen wir wieder zwei Gruppen: eine Velotour für die etwas weiter entfernten Kunstwerke und eine Tour zu Fuss für die näheren. Wir möchten wieder alle Adventsfenster bestaunen und bewundern, die Route folgt jedoch nicht der Reihenfolge der Fenster, sondern dem naheliegendsten Weg. Zum Abschluss der Begehung treffen wir uns bei Feuerschale und Glühwein im Pfarrgarten Willisau, Müliggass 6. Wir freuen uns!

Christine Guarise, Andrea Arnold



Ein gestaltetes Adventsfenster aus dem Jahr 2023. Bild: zvg

### Adventsfenster

- 1 Alterszentrum Breiten, Hintereggstrasse mit kleinem Startapéro, offeriert vom Alterszentrum Breiten von 18.15 bis 19.15
- 2 E. und W. Staffelbach, C. und B. Kurmann, Tälebach 5
- 3 Kinderhort Hoppsassa, Menzbergstr. 13
- 4 Rebecca und Roland Burri, Walkimatt 8
- 5 Familie Schnider-Rösli, Am Schützenrain 34
- 6 Lisbeth und Pius Schmidiger, Chirbelmatt 4
- 7 Familie Tolussos, Müliggass 2
- 8 Kathrin Eiholzer und Markus Boesch, I de Oeli 1
- 9 Papeterie Imhof, Hauptgasse 31
- 10 Familie Kneubühler, Sottikestrasse 21
- 11 Kinderkrippe Hurrlibus, Schlossstr. 2A
- 12 Alterszentrum Zopfmat
- 13 Willisauer Café International, Pfarreizentrum Maria von Magdala
- 14 Roland und Silvia Kunz, Grünegg 1A
- 15 Frauenimpuls, Hauptgasse 11, Dentalhygiene B. Babst
- 16 Familie Fuhrer, Ettiswilerstrasse 3
- 17 Familie Bossert, Haldenstrasse 15
- 18 Familie Lutz, Bahnhofstrasse 12
- 19 Martina Rölli, Geissburggring 12
- 20 Heidi Stadelmann-Imfeld, Zopfmat 2
- 21 Christine Guarise und Andreas Wissmiller, Herrenwand, Zehntenplatz
- 22 Engelsgarten, Pfarreirat Willisau, Lustgarten
- 23 Team Ludothek, Spittelgass 6
- 24 Familie Hodel, Rüttsch 2



frauenimpulswillisau  
**Augenblicke, die verbinden**

In diesen besonderen Wochen des Jahres machen sich Frauen vom frauenimpulswillisau auf den Weg zu Menschen, die im vergangenen Jahr einen lieben Angehörigen loslassen mussten. Mit offenen Herzen schenken sie Zeit und bringen ein kleines Adventsge-  
steck als Zeichen des Mitfühlens und der Verbundenheit. Diese Be-  
gegnungen können Trost spenden und zugleich Wege der Nähe und des Vertrauens öffnen. Auch in

den Alterszentren soll das Licht des Advents spürbar sein. Seit vie-  
len Jahren werden die Bewohne-  
rinnen und Bewohner mit einem  
liebervoll gestalteten Adventskranz  
beschenkt. Diese beiden Traditio-  
nen werden durch frauenimpuls-  
willisau und die kath. Pfarrei ge-  
meinsam getragen – als Ausdruck  
gelebter Gemeinschaft und als  
Einladung, das Licht weiterzuge-  
ben, das uns verbindet.

Luzia Marti

Sternsingen  
**Die Heiligen Drei Könige**

Unter dem Motto «Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinder-  
arbeit!» werden rund 80 Schülerin-  
nen und Schüler vom Schulhaus  
Schlossfeld im Januar 2026 als  
Sternsingerinnen und Sternsinger  
losziehen, um Segen zu verbreiten  
und die Strassen mit Musik und  
Weihrauch zu füllen. Mit dem  
Sternsingen ermutigen wir Kinder  
und Jugendliche, sich mit Gleichalt-

rigen aller Kontinente für die Ach-  
tung, den Schutz und die Um-  
setzung ihrer Rechte einzusetzen.  
Die Schülerinnen und Schüler er-  
fahren somit, wie sie mit ihrem  
Engagement dazu beitragen, Kin-  
derrechte weltweit zu stärken. Wir  
freuen uns auf viele offene Türen  
und tolle Begegnungen.

Klassen 6a, 6d, 5b + 5d, Schlossfeld

**Friedenslicht-Feier für Familien**

*Sonntagabend, 14. Dezember*

Gemeinsam empfangen wir das  
Friedenslicht aus Bethlehem – ein  
Symbol der Hoffnung, das uns  
verbindet und zum Frieden auf-  
ruft. In einer stimmungsvollen  
Feier mit Liedern, Impulsen und  
dem Teilen des Lichts wollen wir  
ein Zeichen setzen: Frieden be-  
ginnt im Kleinen – in unseren Fa-  
milien, in unserer Nachbarschaft,  
in unseren Herzen. Kommt vor-

bei, bringt eine Laterne mit und  
nehmt das Licht des Friedens mit  
nach Hause. Kerzen können auch  
vor Ort gekauft werden.

A. Arnold, V. Blum, S. Stadelmann



Licht, Wärme, Nähe bringen.

Bild: zvg



**Schule Schülen**

Mittwoch, 7. Januar, 19.00  
bei der Kapelle Schülen

**Schule Willisau**

Montag, 5. Januar, bis  
Donnerstag, 8. Januar,  
17.30 bis 20.30, mehr Infos:  
[www.schule-willisau.ch](http://www.schule-willisau.ch)

Der frauenimpuls lädt ein

**Rorate-Lichtfeier**

Pfarrkirche Willisau  
Mittwoch, 17. Dezember, 6.30  
Licht erfüllt von Kerzen, einen  
Moment innehalten und  
die Wärme und Geborgenheit  
spüren.

**Abholung des Friedenslichts**

Treffpunkt beim Bahnhof Willisau: 18.30. Gemeinsam  
laufen wir den lichterfüllten Weg vom Bahnhof  
zur Kapelle Heilig-Blut-Kirche. Beginn der Feier: 19.00.

## Kapelle Hübeli Sternenausstellung

8. Dezember 2025 bis 4. Januar 2026

Vom 7. Dezember bis 4. Januar findet in der Kapelle Hübeli eine weihnächtliche Sternenausstellung zwischen den Jahren statt. Sicher ein Grund, die Kapelle wieder einmal zu besuchen. Machen Sie mit? Haben Sie zu Hause Sterne, welche Sie der Öff-

fentlichkeit zeigen möchten? Gerne nehmen wir Ihre Sterne in die Ausstellung. Melden Sie sich auf dem Pfarreisekretariat, 041 979 11 19, oder bei Bernadette Grüter, 041 979 15 10 / 079 539 11 20. Vielen Dank!  
Bernadette Grüter

## Aussendung des Samichlauses

5. Dezember, 19.00

Der Dezember bringt viele bunte Veranstaltungen mit sich, die ihren Höhepunkt in Weihnachten finden. Der Chlaus in unserem Dorf ist etwas, das Kindern und Erwachsenen grosse Freude bereitet. Nikolaus wurde vermehrt zum Symbol für die Güte Gottes. Kommt und begleitet den Samichlaus und erlebt schöne Momente mit ihm.

Kulandaisamy Fernando



Der Samichlaus bringt Licht und Freude. Bild: zvg

## Pfarrkirche Hergiswil Sterntaler

1. bis 12. Dezember

Gold fällt vom Himmel? Das will ich sehen! Du auch? Komm in die Pfarrkirche Hergiswil und folge der Geschichte der Sterntaler. Der liebevoll gestaltete Sternenweg lädt ein, in die Geschichte einzutauchen, Gedan-

ken dazu auszutauschen und sich Zeit für sich zu nehmen. Wir wünschen viel Freude auf dem Sternenweg.

Angela Röllli

## Einladung Versammlung vom 11.12.

Am Donnerstag, 11. Dezember, um 19.30 sind alle herzlich zur Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal eingeladen.

Albin Greber

## Rückblick Allerheiligen

Ein berührender Gottesdienst liegt hinter uns. Die Kerzen der Schulkinder brachten Licht in die Kirche und erinnerten uns daran, dass Gottes Liebe in jedem von uns weiterleuchtet. Inmitten von schöner Musik des Kirchenchors und stillen Momenten durften wir dankbar an unsere Verstorbenen denken und spüren, dass sie im Licht Gottes geborgen sind.

Angela Matzuzzi

# Wunder der Wunder

**Weihnachten ist ein Ereignis, das vor etwa 2025 Jahren stattfand, ein bedeutendes Geschehen, das zur Trennlinie in der Geschichte der Menschheit wurde.**

Die Weltgeschichte wird durch die Geburt Jesu Christi geteilt in die Zeit vor Christus und die Zeit nach Christus. Dass Gott Mensch wurde, was viele für unmöglich hielten, ist tatsächlich geschehen. Das Kind Jesus wurde in Bethlehem geboren. Gott, der einst als unnahbar galt, wurde greifbar und berührbar. Gott, der als strenger Richter gesehen wurde, konnte nun als barmherziger Vater verstanden werden. Er stieg auf unsere Ebene herab, damit wir an seiner Göttlichkeit teilhaben können. Ist das nicht ein Wunder?

In der Weihnachtszeit sehen wir viele Lichter. Doch was bedeuten sie? Das Licht kommt zu uns in Form von Weihnachten, wenn wir die Geburt Jesu feiern, das Licht aller Lichter. Ist es nicht ein Wunder, wenn wir Gottes Licht in uns leuchten las-

sen? Ist es nicht ein Wunder, wenn wir das Leben anderer durch unsere Liebe, unser Teilen und unsere Fürsorge heller machen? So wie Jesus uns aus der Dunkelheit ins Licht geführt hat, sind auch wir dazu berufen, anderen durch unser Leben Licht, Freude und Frieden zu schenken.

Weihnachten, allein das Wort ruft in vielen Menschen ein warmes Gefühl hervor. Es ist die Zeit, in der sich alles um Familie, Liebe, Geschenke und funkelnde Lichter dreht.

Wann immer wir Weihnachten feiern, wächst die Freude auf besondere Weise, und auch das ist ein Wunder. Lasst uns dieses Wunder in diesem Jahr bewusst wertschätzen. Vertreiben wir Dunkelheit, Traurigkeit und Hoffnungslosigkeit. Machen wir das Weihnachtsfest zu einem freudigen Ereignis, das uns inspiriert, für andere selbst zu einem Wunder zu werden. Denn Weihnachten kann grosse Veränderungen in uns bewirken. Frohe Weihnachten!

Kulandaisamy Fernando



Weihnachtsfreude.

Bild: zvg

## Taufgelübdeerneuerung

Sonntag, 4. Januar, 10.15 Uhr

Unsere Erstkommunionkinder sind an diesem Sonntag besonders eingeladen, in unserer Pfarrkirche ihr Taufversprechen zu erneuern. Gemeinsam denken wir daran, dass Gott uns seit der Taufe begleitet und uns seinen Segen immer wieder neu schenkt. Alle Familien, Paten und Pfarreiangehörigen sind herzlich willkommen, die Kinder auf diesem Weg zu begleiten.





**Pastoralraum Region Willisau**

**Impressum**

**Herausgeber:** Pastoralraum Region Willisau, Müliggass 6, 6130 Willisau

**Redaktion:** Redaktionsteam Pfarreiblatt, [pfarreblatt.willisau@prrw.ch](mailto:pfarreblatt.willisau@prrw.ch) | Erscheint monatlich

**Hinweise für den überpfarrellichen Teil:** Kantonales Pfarreiblatt,

c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, T 041 419 48 24/26, [info@pfarreblatt.ch](mailto:info@pfarreblatt.ch)

**Druck und Versand:** Brunner Medien AG, Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens, [www.bag.ch](http://www.bag.ch)



Bild: Gregor Gander

---

*Und drängen die Nebel noch so dicht sich vor den Blick der Sonne,  
sie wecket doch mit ihrem Licht einmal die Welt zur Wonne.*

Aus einem Gedicht von Emanuel Geibel (1815–1884), deutscher Lyriker und Dramatiker

---